Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 81 (2014)

Rubrik: Jahresbericht der Casino-Gesellschaft 2012/13

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Casino-Gesellschaft 2012/13

Karin Fankhauser

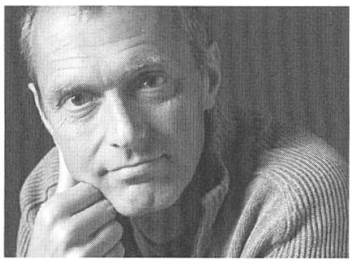
Die Saison der Casino Gesellschaft Burgdorf begann mit der Hauptversammlung am 15. Oktober 2012. Im Vorstand kam es im Berichtsjahr zu verschiedenen personellen Veränderungen: Neu im Vorstand Einsitz nimmt Jürg Walder, Betriebswirt aus Burgdorf. Er übernimmt den Bereich Finanzen des aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Herbert Alder. Als kreativer Beisitzer wurde Christoph Balmer, Geschäftsführer Pro Burgdorf, gewählt. Er ist im Burgdorfer Kulturleben bestens vernetzt.
Aus dem Vorstand zurückgetreten ist neben Herbert Alder der ehemalige Präsident Michael Ritter. Ritter präsidierte den Verein acht Jahre lang. Die Casino-Gesellschaft ist ihm zu grossem Dank verpflichtet. Die übrigen statutarischen Geschäfte gaben an der Hauptversammlung zu keinen Diskussionen Anlass; die Vereinsrechnung schloss wie in den Vorjahren ungefähr ausgeglichen ab, und es besteht ein kleines Vereinsvermögen. Der Vorstand hatte vor zwei Jahren beschlossen, den grafischen Auftritt des Vereins zu überarbeiten. Das Projekt wurde auch in der Saison 2012/13 weiterverfolgt. Die Rückmeldungen auf den neuen Auftritt sind positiv.

Dä biisst nume Frömdi – Mundartgeschichten

Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 15. Oktober 2012 eröffnete der Langnauer Schriftsteller und Kleinkünstler Achim Parterre alias Michael Lampart die Saison 2012/13. Parterre ist Mitglied des Autorenteams der «Morgengeschichten» von Radio SRF 1 und des Spokenword-Trios «Die Gebirgspoeten».

Er las Kurzgeschichten aus seinen diversen veröffentlichten Büchern und heiterte mit seinen witzigen Mundart-Geschichten das Publikum auf. Es gelang Parterre, die Zuhörerinnen und Zuhörer mitzureissen und mit seiner bekannten Radio-Stimme in den Bann zu ziehen. Der Abend war unbeschwert – ein gelungener Start in die Saison 2012/13.

Widerwasser – Lesung anlässlich der Krimitage



Für die zweite Lesung der Saison konnten wir Paul Wittwer verpflichten. Der 1959 geborene Emmentaler hat sich nach seinem Medizinstudium und der Ausbildung zum Allgemeinmediziner mit seiner Familie in Oberburg bei Burgdorf niedergelassen. «Widerwasser» ist nach «Eiger, Mord und Jungfrau» und «Giftnapf» sein dritter Krimi. Die Lesung fand passenderweise im Rahmen der Krimitage Burgdorf statt. Wittwer las ausgewählte Abschnitte aus seinem aktuellen Krimi «Widerwasser». Zwischendurch erzählte er einen «Schwank» aus seinem Leben – was die Veranstaltung auflockerte. Die ausverkaufte Lesung war ein grosser Erfolg, es gab viele positive Rückmeldungen.

Vom Bauernhof zum Weltmarkt – Marken- und Innovationsmanagement

STROMER ELITE

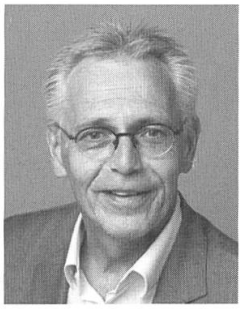
Im Alter von 17 Jahren gründete Thomas Binggeli den «Velo Service Oberried». 2001 entwickelt der junge Velo-Unternehmer den kultigen «Thömus Veloshop», ein Fahrradgeschäft mit überregionaler Präsenz. Mit der Entwicklung des E-Bikes «Stromer» gelang 2008 dem bescheidenen Machertyp ein weiterer Wurf in der Welt der boomenden Elektrofahrräder. 2011 übernahm der Schweizer Unternehmer Andy Rihs, Besitzer der ISH International Sport Holding und der Velomarke BMC, Binggelis «Stromer» und machte ihn zum neuen CEO der ISH (BMC, Bergamont, Stromer), neu BMC Group. Binggeli berichtete in seinem Referat über den geschichtlichen Hintergrund seines Unternehmens und ging auch auf sei-

ne Rezepte für den unternehmerischen Erfolg ein. Er hielt die Präsentation in Mundart, erklärte Strategie und Marketingkonzept ohne Fremdwörter. Binggeli ist überzeugt, dass Teamgeist, Kundennähe und «uf em Bode blibe» – alles Eckpfeiler seines Markenmanagements – grosse Wettbewerbsvorteile sind. Der Vortrag zog ein für uns eher neues, aber sehr interessiertes Publikum vor allem aus der Bikerszene an.

Das Erbe der Eiszeit –
Wie die Eiszeit noch heute unseren Alltag mitbestimmt

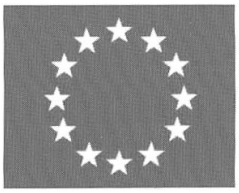
Der in Lützelflüh aufgewachsene Geologe Prof. Dr. Christian Schlüchter hielt am 7. Januar 2013 einen Vortrag zum Erbe der Eiszeit in Burgdorf und Umgebung. Schlüchter lehrte an der Universität Bern. Seine Forschungsarbeiten führten ihn wiederholt in die Antarktis, nach Neuseeland, auf das Tibetplateau sowie in die Gebirge der nördlichen Türkei. Darüber hinaus initiierte er viele Forschungsaktivitäten in den Alpen. Vergletscherungs- und Klimageschichte sind seine Themen. Schlüchter erklärte mit viel Witz und Charme die Gebietsveränderungen im Raum Emmental nach der Eiszeit. Viele Veranschaulichungen und sein beachtliches Detailwissen zur Region halfen dem Laienpublikum, den interessanten Ausführungen von Professor Schlüchter zu folgen. Das dankbare Publikum bedachte Schlüchters Vortrag mit langem Applaus, worauf eine lebhafte Diskussion folgte.

Rund um Recht und Unrecht, Strafe und Gerechtigkeit



Als Premiere fand am 21. Januar eine öffentliche Diskussion mit dem amtierenden Gerichtspräsidenten und Burgdorfer Gemeinderat Peter Urech sowie mit der Direktorin der Strafanstalt Hindelbank Annette Keller zum Thema Recht und Unrecht statt. Mo-

deriert wurde der Anlass von Michael Ritter, Burgdorfer Stadtrat und Historiker. Ritter verstand es, die Diskussion souverän zu leiten und den Gästen ihre Wertvorstellungen, Meinungen und Einstellungen zu entlocken. Die Veranstaltung mobilisierte ein breites Publikum und war äusserst erfolgreich. Die vielen Besucher bedankten sich für die spannende Diskussion mit einem langen Applaus.



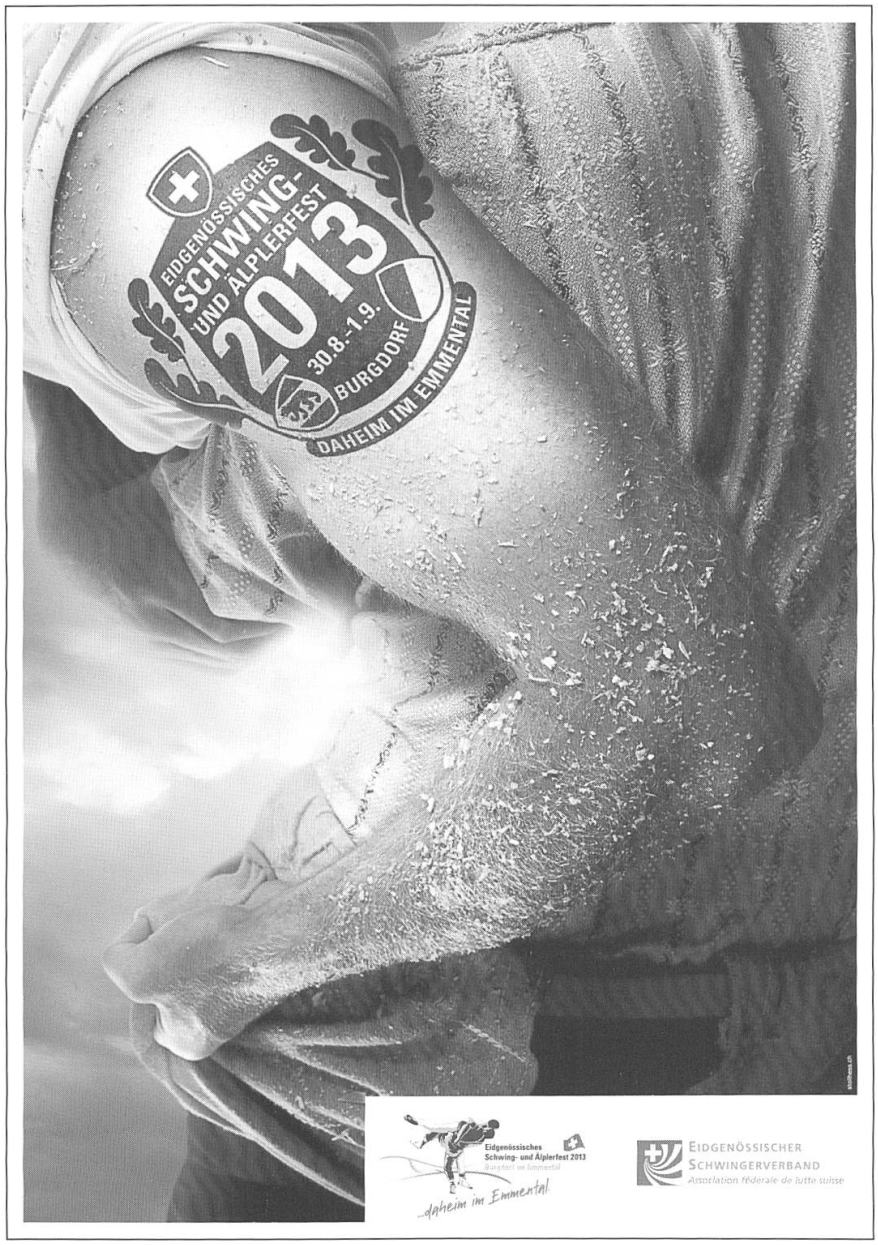
KMU in der Schweiz – unverzichtbar, aber zukunftslos?

Der Berner Wirtschaftsrechtler und häufig zitierte Bankenexperte Prof. Dr. Peter V. Kunz hielt am 4. Februar 2013 einen Vortrag über die Internationalität von KMU in der Schweiz. Kunz hat sich vor allem einen Namen in der Steuerdebatte mit den USA gemacht und ist Experte in wirtschaftsrechtlichen Fragen zur Bankenwelt. Das Publikum verfolgte den Vortrag mit grosser Aufmerksamkeit – und in der anschliessenden Diskussion wurden sogar Meinungen und Erklärungen zu Abstimmungsthemen erfragt. Kunz ging auf die verschiedenen Fragen rhetorisch geschickt und profund argumentierend ein.

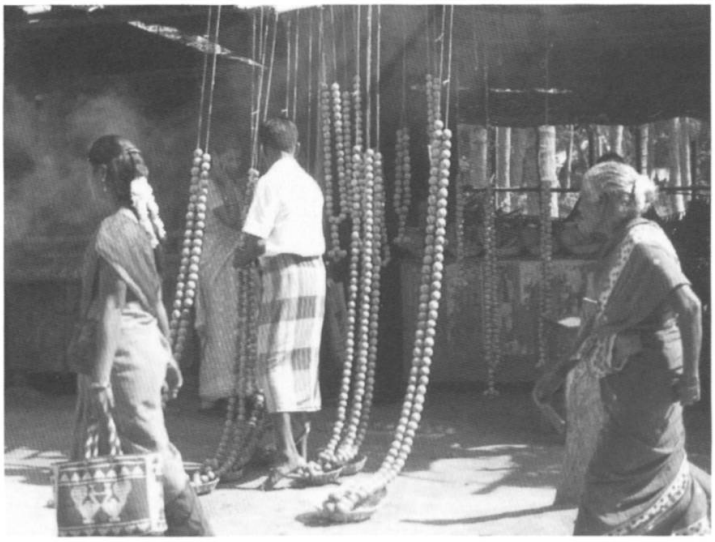
Noch 175 Tage bis zum Eidg. Schwing- und Älplerfest 2013 (ESAF) Burgdorf im Emmental –
Informationen zum Fest und zum Stand der Arbeiten

Im Vorfeld zum ESAF luden wir dessen Geschäftsführer Patrick Sommer als Gastreferent ein. Sommer sprach über die Struktur des Organisationskomitees, er erklärte, wie das Schwingfest überhaupt nach Burgdorf kam und wie der Stand der Arbeiten aussieht. Erstaunen riefen die Erläuterungen zur Grösse des Anlasses namentlich bezüglich Bier- und Weinkonsum hervor, aber auch die Dimensionen der Emmental-Arena beeindruckten das Publikum tief. Mit vielen Bildern und einem Videoausschnitt

aus dem Schlussgang von Frauenfeld brachte Sommer dem Publikum den Schwingsport näher.



Indische Hierarchien – Kasten, Religion und Geschlecht in Südindien

Zum Abschluss der Saison konnten wir die in Burgdorf ansässige Sozialanthropologin Dr. Nathalie Peyer für einen Vortrag zum Thema «Indische Hierarchien» gewinnen. Am Beispiel des Bundesstaats Tamil Nadu wurden Einblicke in die lokalen Hierarchien von Hinduismus und Volksreligion,

Klassen- und Kastengesellschaft sowie Geschlechterbeziehungen gegeben. Der reich bebilderte Vortrag und die vielen persönlichen Anekdoten wurden vom Publikum sehr geschätzt. Auch die anschliessende Diskussion gab Gelegenheit, mehr über die indische Kultur zu erfahren.